

# Belter-Dialoge

## Wolfgang Natonek und die Studentenräte

### Datum/Uhrzeit

28. April 2010, 9:30 Uhr

### Ort

Universität Leipzig, Alter Senatssaal, Rektoratsgebäude Ritterstraße 26, 04109 Leipzig

### mit

Prof. Dr. Siegfried Gehrman, Prof. Dr. Günther Heydemann, Dr. Günter Kröber, Bastian Lindert, Prof. Dr. Klaus Dicke

### Typ

Forum

Impulse zu Zivilcourage und Widerstand – Wissenschaftliches Symposium

*„1945 war ein Neubeginn der uns mit Hoffnung erfüllte. Wir wollten uns um einen demokratischen Neuanfang bemühen.“* Wolfgang Natonek, 1992

Wolfgang Natonek steht, wie Herbert Belter, als Zeichen für den studentischen Widerstand und den Drang nach geistiger wie politischer Freiheit im totalitärem SED-Regime. 1947 in den Leipziger Studentenrat gewählt, versuchte er mit seiner Stimme die Universität vor Zugriffen der SED zu verteidigen. Trotz mehrerer Vorwarnungen durch sowjetische Behörden verfolgte er seine demokratisch-freiheitlichen Ideale unermüdlich weiter und wurde 1948 zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. 1951 wurden die freien Studentenräte aufgelöst, womit alle Hoffnung auf ein freiheitliches Denken und Handeln vorerst verschwand.

Damals wie heute besteht die Aufgabe der Studentenräte darin, die Atmosphäre einer Universität aktiv zu gestalten und zu prägen. Besonders im Herbst 1989 durchbrachen die Studenten die verkrusteten Hochschulstrukturen. Im Sinne Natoneks bildeten sie eine eigene Interessenvertretung in Opposition zur FDJ und traten frei von politisch ideologischer Beeinflussung für eine Liberalisierung der Gesellschaft ein.

Im Rahmen der Zweiten Belter-Dialoge soll nach der Geschichte und der aktuellen Bedeutung des studentischen Engagements gefragt werden. Wo stehen die Studenten? Welchen Einfluss nehmen sie auf Politik und Gesellschaft? Wo liegen die Grenzen und Möglichkeiten? Welchen Beitrag kann die junge Generation für die Demokratie leisten?

### Programm

9:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Referent: Dr. Joachim Klose, Dresden, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für

*den Freistaat Sachsen*

9:45 Uhr

Aufbruch in eine neue Gesellschaft: Die Geschichte der Studentenräte

*Referent: Prof. Dr. Günther Heydemann, Direktor des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung, Dresden*

11:00 Uhr

Bürgerliche Universität in der Diktatur des Proletariats: Das Scheitern des Wolfgang Natonek

*Referent: Dr. Günter Kröber*

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Selbstvergessene Elite? Aufgaben und Entwicklung der Studentenräte nach 1989

*Bastian Lindert, Historiker, Universität Leipzig*

16:00 Uhr

Erwartungen an die nächste Akademikergeneration: Europäische Perspektiven

*Referent: Prof. Dr. Siegfried Gehrman, Universität Zagreb*

19:30 Uhr

**Festveranstaltung**

**Der mündige Student**

Musikalische Umrahmung: *Konstanze Hollitzer, Flügel*

Grußworte: *Oberbürgermeister Burkhard Jung, Stadt Leipzig*

*Rektor Prof. Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig*

Zitate aus Texten und Briefen Wolfgang Natoneks: *Steffi Böttger*

**Festvortrag**

**Zwischen Bilden und Gebildet-Werden – Der mündige Student als Homo Politicus**

*Referent: Prof. Dr. Klaus Dicke, Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena*



Wolfgang Natonek leistete politischen Widerstand und wurde zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.